

IK

i

f

e

a

s

Larissa-Diana Fuhrmann, Simone Pfeifer und Patricia Wevers (Mainz)

Das Reenactment von Gewalt: memetische IS Exekutionen und die Aushandlung digitaler Öffentlichkeiten

Seit dem Höhepunkt der Medienproduktion des so genannten Islamischen Staates (2014-2017) sind die aufwendig produzierten Videos vor allem aufgrund der expliziten Gewaltdarstellungen und der dramatische Inszenierung von Enthauptungen bekannt geworden. Die ikonischen Hinrichtungen, in denen die Opfer in orangenen Anzügen und die Henker mit schwarzen Sturmmasken dargestellt werden, sind für die Kamera inszeniert und durchgeführt. Dies stellt nicht nur die vermeintliche Macht der militanten Gruppierung zur Schau, sondern schürt auch Angst beim Publikum. Bemerkenswerterweise wurden diese Enthauptungen in den letzten Jahren in sehr unterschiedlichen Kontexten nachgestellt und angeeignet.

In unserem Vortrag betrachten wir die Reenactments von IS-Hinrichtungen in unterschiedlichen privaten, öffentlichen und digitalen Räumen und skizzieren die Strategien unterschiedlicher Akteure: von muslimischen Künstler*innen und Aktivist*innen bis hin zu rechten Gruppierungen wie der ‚Identitären Bewegung‘ in Österreich. Sie alle nutzen kreative Techniken, um Enthauptung nachzustellen und sich durch diese mimetischen Darstellungen von Gewalt in unterschiedlichen digitalen Öffentlichkeiten mit dem IS auseinanderzusetzen.

Wir argumentieren, dass es sich bei den unterschiedlichen Strategien im Netz und auf der Straße um ‚memetische‘ Formen des kulturellen Widerstands handelt, die dazu genutzt werden, den ikonischen und operativen Bildern des IS etwas entgegen zu setzen (beispielsweise durch Humor). Gleichzeitig kann das Reenactment von Gewalt als vermittelnde Instanz auch dazu genutzt werden, Gewalt und Hass zu transformieren und umzulenken.

Larissa-Diana Fuhrmann, Simone Pfeifer und **Patricia Wevers** arbeiten als ethnografisches Forschungsteam im BMBF-geförderten Forschungsprojekt Dschihadismus im Internet am Institut für Ethnologie und Afrikastudien. Larissa-Diana Fuhrmann promoviert zur künstlerischen Aneignungen religiöser und politischer Aspekte jihadistischer Propaganda. Simone Pfeifer forscht in ihrem Postdoc Projekt zur Zirkulation und Aneignung islamischer und islamistischer Bilder und Videos in sozialen Media. Patricia Wevers studiert im Bachelor Ethnologie und Erziehungswissenschaften und arbeitet als studentische Hilfskraft im Projekt.

Institutskolloquium Wintersemester 2019/20 (Leitung: Matthias Krings)

Wann? Dienstag, 7. Januar 2020, 18:15-19:45 Uhr

Wo? Hörsaal 14 / Großer Übungsraum (Raum 01-715), Forum 7, Becherweg 4, 1. Stock,

Weitere Informationen: www.ifeas.uni-mainz.de